

## **Protokollauszug**

### **Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 21.06.2006**

---

**Zu Ö 10 Einsatz des "Jugendbusses" im Stadtbezirk Richterich**  
**Antrag der Bezirksvorsteherin Ratsfrau Köhne vom 05.07.2001, lfd. Nr. 73 hier: Sachstandsbericht**

Der Vertreter des Jugendamtes, Herr Pape, gab einen ausführlichen mündlichen Bericht. Er bedauerte, dass die Sitzungsvorlage offensichtlich der Bezirksvertretung am Sitzungstag nicht vorlag. Diese ist nunmehr als Anlage dieser Niederschrift beigefügt. Er führte u. a. aus:

- Das Jugendamt verfüge über einen Jugendbus, der im Rahmen der mobilen Jugendarbeit dort eingesetzt werde, wo Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit fehlten. Da der Jugendbus zu den offenen Einrichtungen zähle, seien Ausgaben nicht in eigenen Haushaltsstellen etabliert, sondern würden aus Haushaltsstellen für die offene Jugendarbeit beglichen.
- Sämtliche Ausgaben auch die Personalausgaben würden aus der Haushaltsstelle für offene Jugendarbeit beglichen, die insgesamt einen Ansatz von 34.000,00 Euro habe. Darüber hinaus gäbe es keine Möglichkeiten für zusätzliche Maßnahmen.
- Schwierig werde die Situation auch dann, wenn für den Betrieb des Jugendbusses in der Regel nicht aufschiebbare Reparaturen am Jugendbus anfielen, die zu finanzieren wären.
- Der Jugendbus könnte in diesem Jahr erstmalig auch in den Sommerferien 2006 an den bisherigen 3 Standorten im Stadtbezirk Richterich betrieben werden, dazu seien Kosten von max. 1.800,00 Euro erforderlich, somit bestünde dann ein Fehlbedarf für das restliche Jahr 2006 in Höhe von ca. 6.200,00 Euro.

Sowohl Bezirksvertreter Werner als auch Bezirksvertreterin Köhne plädierten dafür, die Finanzierung des Betriebes des Jugendbusses bis zum Jahresende 2006 sicherzustellen, sie baten darum, verwaltungsseitig zu prüfen, wo Möglichkeiten innerhalb des Haushaltes bestünden, um den Betrieb des Jugendbusses sicherzustellen. Bezirksvertreterin Köhne bat ebenfalls um verwaltungsseitige Prüfung, ob die Andienung des Jugendbusses am Standort Schönauer Friede um eine Stunde später verschoben werden könne.

Nach weiteren Wortmeldungen und Erläuterungen der Verwaltung wurde wie folgt Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich befürwortet den Betrieb des eingesetzten Jugendbusses an den bisherigen 3 Standorten auch während der Sommerferien 2006.

**Abstimmung:** einstimmig

2. Ein sich ergebender Fehlbedarf beim Betrieb des Jugendbusses soll aus Mitteln des Jugendetats sichergestellt werden.

**Abstimmung:** einstimmig

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:      Ablehnung:      Enthaltung:

Anlage 1    Vorlage A 51 i. S. Einsatz des Jugendbusses